

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pellionia repens (Synonym von Procris repens)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Badampelszene nach den Original-Shopbildern. Junge Pellionia repens im Größenbezug einer 12-cm-Miniampel mit kurzen Trieben. Umgebung und Halteplatz sind Gestaltungsbeispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Pellionia repens (Synonym von Procris repens)

Pellionia repens: cremegrüne Marmorierung in einer kleinen Ampel

Helle Blattflächen tragen grüne Sprenkel und ungleichmäßige Marmorierung. Die kleine Pellionia-Ampel zeigt ihre kurzen hängenden Triebe besonders schön im indirekten Tageslicht.



KI-gestaltete Badampelszene nach den Original-Shopbildern. Junge Pellionia repens im Größenbezug einer 12-cm-Miniampel mit kurzen Trieben. Umgebung und Halteplatz sind Gestaltungsbeispiele.

Name	Pellionia repens variegata
Botanische Einordnung	Pellionia repens · Synonym von Procris repens
Familie	Urticaceae
Herkunft der Art	Tropisches Asien einschließlich Südchina
Liefergröße	12-cm-Miniampel · ca. 15–20 cm Länge
Blattbild	Cremegrün marmoriert, asymmetrisch und gewellt gezähnt
Wuchs	Kriechend bis hängend, immergrün
Standort	Hell indirekt, warm und geschützt
Wurzelpflege	Gleichmäßig leicht feucht mit gutem Ablauf

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit indirektem Tageslicht; heiße Sonne abschirmen.	Die Ampel braucht auf tatsächlicher Blatthöhe ausreichend Licht.
Wärme	Warm, frostfrei und vor kaltem Luftzug geschützt kultivieren.	Der tropische Wuchs verträgt keinen deutschen Freilandwinter.
Gießen	Nach leichtem Antrocknen durchfeuchten und ablaufen lassen.	Eine leicht feuchte Wurzelzone soll weiterhin Luft enthalten.
Auffangschale	Wasserreste nach dem Gießen vollständig entfernen.	Die kleine Ampel darf nicht in stehendem Wasser bleiben.
Umgebung	Direkte Heizluft und dauerhaft nasse Blattkontakte vermeiden.	Umgebungsfeuchte und Wurzelbewässerung sind getrennte Aufgaben.
Substrat	Lockere humose torffreie Erde mit freien Abzugslöchern wählen.	Feuchtespeicherung braucht zugleich guten Wasserablauf.
Dünger	Bei aktivem Wachstum etwa monatlich maßvoll versorgen.	Ausgewogene Nahrung unterstützt Austrieb ohne Lichtmangel zu beheben.
Triebe	Während des Wachstums bei Bedarf gezielt kürzen.	Die kleine Ampel bleibt erreichbar und unbeschädigt handhabbar.

Wissen, das mitwächst

Cremegrüne Marmorierung an kurzen hängenden Trieben

Bei dieser *Pellionia* gleicht kein Blatt ganz dem nächsten. Dunklere grüne Flächen wechseln mit feinen grünen Sprenkeln auf cremeweißem bis hellgrünem Grund. Manche Blätter zeigen größere helle Partien, andere tragen ein dichteres grünes Muster. Die leicht ungleichmäßigen Blatthälften und der gewellte gezähnte Rand geben dem Laub zusätzlich Bewegung. Kurze verzweigte Triebe legen sich über den Rand der kleinen Ampel. Eine helle ruhige Wand lässt die Marmorierung gut hervortreten, ohne dass zusätzliche Blüten nötig wären. Im Bad kann ein Platz mit Tageslicht besonders schön wirken, solange die Pflanze weder dunkel hängt noch ständig von einer Dusche getroffen wird. Die junge Ampel bleibt überschaubar. Ein paar frei hängende Triebe erzählen bereits genug; eine große ausgewachsene Kaskade ist dafür nicht erforderlich. Schau beim Vorbeigehen auch auf neue Blätter zwischen den Halterungen.

Pellionia im Handel, Procris in der Botanik

Der Shop führt die Pflanze als *Pellionia repens variegata*. *Pellionia repens* ist botanisch ein Synonym von *Procris repens*, einer Art aus der Familie *Urticaceae*, den Brennesselgewächsen. Ihre natürliche Verbreitung liegt im tropischen Asien einschließlich des südlichen chinesischen Verbreitungsgebiets. Der geläufige Handelsname bleibt für die cremegrün panaschierte Form verständlich, ohne daraus eine neue Wildart oder einen zusätzlich erfundenen Sortennamen zu machen. Die angebotene Pflanze sitzt in einer 12-cm-Miniampel. Das eigene Angebot nennt außerdem ungefähr 15 bis 20 cm Länge; diese Angabe ist keine Gesamthöhe mit Aufhängung und keine feste spätere Endgröße. Beim Auspacken zunächst den Topf abstützen und die Halterungen lösen, ohne am Laub zu ziehen. Leicht verflochtene Triebe behutsam freilegen. Ein weicher junger Trieb ist kein belastbarer Griff zum Tragen der Pflanze.

Indirektes Tageslicht auf Höhe der Ampel

Ein heller Platz ohne heiße direkte Sonne unterstützt den frischen Austrieb. Der Halbschatten eines tropischen Pflanzenplatzes lässt sich nicht mit einem fensterlosen Zimmer gleichsetzen. Prüfe deshalb das Licht dort, wo die Blätter wirklich hängen. Unter einer tiefen Decke oder hinter einem hohen Möbel kann eine Ampel deutlich weniger Licht erhalten als die Fensterbank im selben Raum. Ein Ostfenster oder gefiltertes Tageslicht bieten einen guten Ausgangspunkt. Schirm starke Sommersonne hinter Glas ab und vermeide einen abrupten Wechsel nach dem Transport. Die Pflanze bleibt warm und vor kaltem Luftzug geschützt. Eine sichere Halterung soll den Topf gerade tragen und zugleich erreichbar sein: Wer Erde und Blattansätze bequem prüfen kann, erkennt Veränderungen eher. Ein schöner Platz hoch über Kopfhöhe ist wenig praktisch, wenn dort jede Wassergabe nur geraten werden kann.

Feucht halten, aber Wasserreste aus der Ampel nehmen

Pellionia braucht eine gleichmäßig leicht feuchte Wurzelzone. Im aktiven Wachstum kann sie mehr Wasser verbrauchen, als der kleine Topf zunächst vermuten lässt. Prüfe die Oberfläche und das Gewicht des Gefäßes. Nach leichtem Antrocknen behutsam durchfeuchten, überschüssiges Wasser ablaufen lassen und eine vorhandene Auffangschale kontrollieren. Der Ballen wird weder regelmäßig vollständig ausgetrocknet noch in stehendem Wasser belassen. Bei einer hängenden Pflanze lohnt sich dafür ein fester Platz zum Abnehmen und Gießen. Lass das Wasser nicht auf Möbel oder elektrische Geräte tropfen und hänge die Ampel erst wieder sicher auf. Schlappe Triebe sind kein eindeutiger Auftrag für eine weitere Gabe: Ein leichter trockener Ballen braucht eine andere Reaktion als ein schwerer bereits nasser. Licht, Wärme, Durchwurzelung und Jahreszeit verändern den Bedarf. Ein täglicher oder wöchentlicher Automatismus ersetzt diese Kontrolle nicht.

Tropische Feuchte ist nicht dasselbe wie nasse Erde

Die Art stammt aus einem feuchten tropischen Lebensraum und eignet sich auch für Terrarien oder Flaschengärten. Das erklärt ihr Interesse an einer geschützten Umgebung, bedeutet aber keine Pflicht zur geschlossenen Glaskultur. In einer normalen Ampel ist der helle Platz abseits trockener direkter Heizluft ein sinnvoller Anfang. Häufiges Besprühen ist kein Ersatz für Wasser an den Wurzeln. Ein Terrarium muss zur wachsenden Pflanze, seinem Licht und seinem Wasserhaushalt passen; dauerhaft vernässte Erde wird auch dort nicht richtig. Halte die jungen Blätter von ständig nassen Scheiben und Kondenswasser fern. Betrachte helle Blattpartien behutsam: Die natürliche cremegrüne Zeichnung ist nicht automatisch ein Mangel. Neue braune trockene Stellen sind dagegen Anlass, Licht, Wärme, Ballenfeuchte und Umgebung zusammen anzusehen. Aus einem einzelnen Fleck lässt sich keine sichere Ursache ableiten.

Lockere Erde, Nahrung und gezielte Triebpflege

Eine lockere torffreie humose Topferde soll Feuchtigkeit halten und überschüssiges Wasser gut abgeben. Die Ampel braucht freie Abzugslöcher. Ist der Ballen durchwurzelt, beim Umtopfen ein nur wenig größeres Gefäß wählen und die bisherige Pflanztiefe erhalten. Große nasse Zusatzerdmengen erschweren die Pflege einer kleinen jungen Pflanze. Während aktiven Wachstums kann ein ausgewogener Flüssigdünger etwa monatlich nach Dosierhinweis unterstützen; vorgedüngtes Substrat berücksichtigen. Mehr Nahrung ersetzt weder Licht noch gesunde Wurzeln. Zu lang gewordene Triebe lassen sich während des Wachstums mit sauberem Werkzeug gezielt kürzen. So bleibt die Ampel handhabbar und die übrigen Triebe werden nicht versehentlich mitgerissen. Für die Art ist auch eine Vermehrung über Wurzelschnittlinge beschrieben. Eine kleine Lieferpflanze muss dafür nicht sofort ausgetopft oder zerlegt werden; zunächst lohnt sich ein gut eingewurzelter gesunder Aufbau.

Im Winter das tatsächliche Wachstum beobachten

Die Pellionia bleibt im Winter frostfrei und hell mit indirektem Tageslicht. Kalter Luftzug beim Lüften und enger Kontakt mit kaltem Glas sind ungünstige Nachbarn. Bei kürzeren Tagen nimmt der Wasserverbrauch häufig ab, doch die Erde wird weiterhin kontrolliert leicht feucht gehalten. Die Auffangschale nach jeder Gabe prüfen. Dünger richtet sich am aktiven Wachstum aus und wird bei Ruhe nicht aus Gewohnheit weitergegeben. Hebe für eine kurze Kontrolle einzelne Triebe vorsichtig an, statt an den Blättern zu ziehen. Abgestorbene Teile lassen sich mit sauberem Werkzeug entfernen. Die cremegrüne Zeichnung kann zwischen Blättern unterschiedlich ausfallen; ein Foto derselben Ampelseite im Pflanzenbuch zeigt neue Triebentwicklung zuverlässiger als der Vergleich zweier zufälliger Blätter. Notiere daneben Lichtplatz und Gießbeobachtung. Das macht Standortänderungen nachvollziehbar, ohne jede normale Musterabweichung als Problem zu behandeln.

Bilder & Details

Eine KI-Detailsicht und die unveränderten sauberen Shoporiginale zeigen das Blattbild aus der Nähe.



KI-gestaltetes Blattdetail nach den Original-Shopbildern. Vergrößerte Marmorierung und Blattränder; keine weitere Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der Pellionia-Miniampel. 12-cm-Topf · ca. 15–20 cm Länge.



Original-Shopaufnahme der Pellionia-Miniampel. 12-cm-Topf · ca. 15–20 cm Länge.

Gut zu wissen

Ist *Pellionia repens* dasselbe wie *Procris repens*?

Pellionia repens ist ein botanisches Synonym von *Procris repens*. Der Shopname bleibt für die panaschierte Handelsform gebräuchlich.

Sind die 15 bis 20 cm eine Höhe mit Haken?

Das Angebot nennt Länge. Sie wird nicht als Gesamthöhe mit Aufhängung oder als spätere Endgröße ausgegeben.

Darf die Ampel in ein fensterloses Bad?

Als dauerhafter Platz ungeeignet. Die Blätter brauchen helles indirektes Tageslicht.

Muss ich ein geschlossenes Terrarium verwenden?

Nein. Die Art eignet sich dafür, lässt sich aber auch in einer passenden hellen geschützten Ampelkultur pflegen.

Wie trocken darf der Ballen werden?

Die Oberfläche darf leicht antrocknen. Die Erde gleichmäßig leicht feucht halten und nicht regelmäßig vollständig austrocknen lassen.

Warum sind manche Blätter heller als andere?

Die cremegrüne Marmorierung variiert natürlicherweise. Neue braune oder trockene Stellen mit Blick auf den gesamten Standort prüfen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop